



Daten und Fakten zum Thema Kinderrechte:

- 6,3 Millionen Kinder sterben jedes Jahr vor ihrem fünften Geburtstag. Alle 15 Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Unterernährung. Kleinkinder sind besonders stark vom Hungertod und langfristigen gesundheitlichen Schäden bedroht. Unterernährung in den ersten tausend Lebenstagen führt zu irreparablen Schäden in der körperlichen und geistigen Entwicklung.
- Rund zwei Drittel der Kinder, die weltweit nicht zur Schule gehen (72 Millionen Kinder) wachsen in Krisengebieten auf.
- 45 Millionen Kinder wurden weltweit auf Grund von Krieg und Verfolgung aus ihrer Heimat vertrieben und sind ohne ihre Eltern geflohen.
- Bildung ist ein Menschenrecht. Weltweit müssen über 200 Millionen Kinder zwischen 5 und 14 Jahren als Kinderarbeiter schuften und können dadurch keine Schule besuchen.
- 1,1 Milliarden Menschen haben weltweit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Nach Schätzungen sterben pro Jahr rund 1,5 Millionen Kinder durch Krankheiten in Folge von verunreinigtem Wasser. 2,6 Milliarden Menschen – mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung – müssen ohne WC Einrichtungen und ohne Abwasserentsorgung auskommen.
- Nach Schätzungen sterben jährlich 2,2 Millionen Menschen, darunter hauptsächlich Kinder unter fünf Jahren, durch Wassermangel oder verseuchtes Trinkwasser.
- Jedes zweite Kind weltweit erlebt Gewalt in seiner Familie. Über 70 Millionen Mädchen sind weltweit von Genitalverstümmelung betroffen.
- 300.000 Kinder werden weltweit als Kindersoldaten missbraucht.

- Elf Prozent der Mädchen werden weltweit vor ihrem 15. Geburtstag verheiratet.

Es wurde seit der Unterzeichnung der UN-Kinderrechte vor 25 Jahren aber auch vieles erreicht:

- So konnte in diesem Vierteljahrhundert beispielsweise die Säuglingssterblichkeit um mehr als ein Drittel gesenkt werden.
- Krankheiten – etwa Polio – wurden durch entsprechende Programme nahezu ausgerottet.
- Auch die Zahl der HIV-infizierten Kinder unter 14 Jahren wurde zwischenzeitlich fast halbiert.